

**Feldkurs zur interdisziplinären Kulturlandschaftsanalyse der Universitäten Bamberg und Greifswald vom 16. bis 21. Juni 2019 in Burg Stargard und im östlichen Mecklenburg**  
unter Leitung von Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib und Prof. Dr. Reinhard Zölitz (Universität Greifswald) sowie Dr. Haik Thomas Porada (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

### **Inhalt der Lehrveranstaltung**

Eine Analyse der reichhaltigen Kulturlandschaft im östlichen Mecklenburg ist das Ziel eines Geländepraktikums für Studierende der Historischen Geographie und Geographie der Universitäten Bamberg und Greifswald in der dritten Juniwoche 2019. Im Rahmen dieses Feldkurses sollen die klassischen Methoden der genetischen Siedlungsforschung mit aktuellen Forschungsansätzen, z.B. aus dem Bereich der Fernerkundung, der Historischen Kartographie, der Archäologie und der Erinnerungskultur, kombiniert werden. Im geländepraktischen Teil werden u.a. Wüstungen kartiert, Fragen der Baudenkmalpflege diskutiert und Ideen für die touristische Inwertsetzung historischer Kulturlandschaften für eine breite Öffentlichkeit entwickelt.



Das zeitliche Spektrum der kulturlandschaftlichen Prägungen, die im Rahmen dieser Lehrveranstaltung betrachtet werden sollen, umfasst die gesamte Siedlungsgeschichte des Untersuchungsgebietes:

- ur- und frühgeschichtliche Siedlungskammern mit ihren archäologischen Zeugnissen,
- der hochmittelalterliche Landesausbau, der in Mecklenburg-Strelitz eng mit der sogenannten deutschen Ostsiedlung verbunden ist,
- die Entstehung der Gutswirtschaft in der Frühen Neuzeit und die bis heute präsenten Siedlungsstrukturen und Baudenkmale aus ihrer Hochphase im 19. Jahrhundert,
- die Folgen von Bodenreform und sozialistischer Kollektivierung im 20. Jahrhundert,
- die Stadtentwicklung am Beispiel von Neubrandenburg infolge der Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkrieges, des planmäßigen Aufbaus einer Bezirkshauptstadt in der DDR und deren demographische und ökonomische Stagnation nach 1990.

Innerhalb des Feldkurses stehen u.a. Besuche im Regionalmuseum und in der Hochschule Neubrandenburg, die sich in den zurückliegenden 25 Jahren auf die Entwicklung von Methoden der Kulturlandschaftsanalyse für Praktiker spezialisiert hat, und in der Außenstelle Neustrelitz des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf dem Programm. Die Lehrveranstaltung wird unterstützt vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern (LAKD), hier insbesondere der Abteilung Archäologie, sowie von Museologen und Archivaren. Im Zentrum des Kurses steht die Kleinstadt Burg Stargard mit ihrer mittelalterlichen Burganlage, die einst das Zentrum einer ausgedehnten Landesherrschaft im Osten Mecklenburgs darstellte und derzeit mit viel ehrenamtlichem Engagement kulturtouristisch erschlossen wird.

### Literaturempfehlungen

- R. BARBY, Die „Wüste Dorfstelle“ in Abteilung 72 vom Forst Lüttenhagen, Mitteilungen des Bezirksfachausschusses für Ur- und Frühgeschichte, Neubrandenburg 12, 1965, S. 15–22.
- Tobias BAUMANN, Das Speziallager Nr. 9 Fünfeichen, in: Sowjetische Speziallager in Deutschland 1945 bis 1950, hg. von Sergej Mironenko u.a., Band 1: Studien und Berichte, hg. von Alexander von Plato. – Berlin 1998, S. 426–444.
- Hermann BEHRENS und Lutz VETTER (Hgg.), Kulturlandschaften – erfassen, bewerten, darstellen, Dokumentation des 1. Neubrandenburger Symposiums am 7. März 2001. – Berlin 2001. 98 S. mit zahlr. Abb.
- Hermann BEHRENS, Maik STÖCKMANN und Lutz VETTER (Hgg.), Historische Kulturlandschaften als Gegenstand der Landschaftsplanung (= Umweltgeschichte und Umweltzukunft 12). – Berlin 2004. 159 S. mit zahlr. Abb.
- Sabine BOCK, Herrschaftliche Wohnhäuser auf den Gütern und Domänen in Mecklenburg-Strelitz. Architektur und Geschichte (= Beiträge zur Architekturgeschichte und Denkmalpflege, Band 7.1–3). – Schwerin 2008. 1192 S. mit zahlr. Abb. (drei Bände).
- Sabine BOCK, Thomas HELMS und Bodo von DEWITZ, Die Dorfkirchen von Cölpin, Holzendorf und Krumbeck, hg. vom Förderkreis Cölpin, Holzendorf und Krumbeck. – Schwerin 2013. 48 S. mit zahlr. Abb.
- Erik BORG und Bernd FICHTELMANN, Nutzung von Fernerkundungstechnologien zur Erfassung von Jagdlandschaften, in: Jagdlandschaften in Mitteleuropa – Dietrich Denecke zum 80. Geburtstag, hg. von Haik Thomas PORADA, Martin HEINZE und Winfried SCHENK für den Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa ARKUM e.V. (= Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 32). – Bonn 2015, S. 465–481.
- Luise GRUNDMANN (Hg.), Das Müritzgebiet. Ergebnisse der landeskundlichen Bestandsaufnahme im Raum Waren, Klink, Federow und Rechlin, bearb. von Luise GRUNDMANN und Hans Dieter KNAPP (= Werte der deutschen Heimat 60). – Weimar 1999. 282 S. mit zahlr. Abb.
- Historischer Atlas von Mecklenburg, Karte 1–8, hg. von Franz ENGEL, später von Roderich SCHMIDT. – Köln, Graz/Wien 1960–1988.
- Historischer und geographischer Atlas von Mecklenburg und Pommern, hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern. Band 1: Mecklenburg-Vorpommern – das Land im Überblick; Band 2: Mecklenburg und Pommern – das Land im Rückblick. – Schwerin 1995/96 118 + 110 S. mit zahlr. Abb. (zwei Bände).
- Karbe-Wagner-Archiv. Neue Schriftenreihe des Karbe-Wagner Archivs Neustrelitz. – Schwerin 2003–2009 (sieben Bände).
- Georg KRÜGER-HAYE, Die Kunst- und Geschichts-Denkmäler des Freistaates Mecklenburg-Strelitz. I. Band: Das Land Stargard. III: Abteilung: Die Amtsgerichtsbezirke Friedland (2. Hälfte), Stargard und Neubrandenburg. – Neubrandenburg 1929. 337 S. mit zahlr. Abb.

- Mecklenburgisches Klosterbuch. Handbuch der Klöster, Stifte, Kommenden und Prioreien (10./11.–16. Jahrhundert), hg. von Wolfgang HUSCHNER; Ernst MÜNCH; Cornelia NEUSTADT; Wolfgang-Eric WAGNER. – Rostock 2016. 1424 S. mit zahlr. Abb. (zwei Bände).
- Neue Beiträge zum Naturraum und zur Landschaftsgeschichte im Teilgebiet Serrahn des Müritz-Nationalparks, hg. von Knut KAISER, Joachim KOBEL, Mathias KÜSTER und Matthias SCHWABE (= Forschung Monitoring, Band 4, hg. vom Nationalparkamt Müritz). – Berlin 2015. 282 S. mit zahlr. Abb.
- Volker SCHMIDT, Die mittelalterliche Wüstung Rothe Kirche bei Hinrichshagen, Kreis Mecklenburg-Strelitz und ihre zeitliche Stellung, Archäologische Berichte aus Mecklenburg-Vorpommern Bd. 2, 1995, S. 105–111.
- Werner SCHMIDT (Hg.), Das Feldberger Seengebiet. Ergebnisse der landeskundlichen Bestandsaufnahme in den Gebieten Feldberg, Fürstenwerder, Thomsdorf und Boitzenburg, bearb. von Heinz-Dieter KRAUSCH u.a. (Werte der deutschen Heimat 57). – Weimar 1997. 234 S. mit zahlr. Abb.
- Mecklenburg/Pommern, hg. von Helge bei der WIEDEN und Roderich SCHMIDT (= Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Band 12). – Stuttgart 1996.
- Eleonore WOLF, Umsturz, Befreiung, Zusammenbruch – das Ende des 2. Weltkrieges in Neubrandenburg. Berichte, Erinnerungen, Briefe (= Erlebt und aufgeschrieben. Schriftenreihe des Neubrandenburger Stadtarchivs 7). – Neubrandenburg 2003. 36 S. mit Abb.

### **Organisatorische Hinweise**

- Alle Studierenden sind in der Pension Villa Martha, Bahnhofstraße 4, 17094 Burg Stargard ([www.pension-villa-martha.de](http://www.pension-villa-martha.de)) für 27,--EUR pro Nacht und Person mit Frühstück untergebracht.
- Für den gesamten Zeitraum sind zwei Kleinbusse für jeweils acht Personen inklusive Fahrer über die Universität Greifswald bestellt.
- Während des Feldkurses steht der Damenflügel der Burg in Burg Stargard allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Basis für ihre Arbeiten sowie für die Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zur Verfügung.
- Das Mittag- und das Abendessen findet in der Regel in der Alten Münze auf der Burg in Burg Stargard statt. Der Preis pro Mahlzeit beträgt 5,-- EUR, d.h. für sieben Mahlzeiten insgesamt 35,-- EUR (zuzüglich Getränke). Ausnahmen sind das Abendessen am 17. Juni in Neubrandenburg (auf Selbstversorgerbasis in der Altstadt) und das Mittagessen am 19. Juni (Lunchpakete, die in der Pension Martha beim Frühstück von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst gepackt werden).
- Für die Führung durch das Regionalmuseum und die Altstadt von Neubrandenburg sind pauschal 50,-- EUR plus 2,-- EUR je Person einzuplanen.
- Wetterfeste Kleidung ist angebracht. Im Gelände sind in jedem Fall festes Schuhwerk (bei Regen Gummistiefel) und lange Hosen zu tragen. Mücken- und Zeckenschutz werden empfohlen.
- Bis spätestens zum 7. Juni 2019 ist dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Neustrelitz (DLR) eine Liste aller Mitglieder der Exkursionsgruppe am 19. Juni mit Namen und Nationalitäten zu übermitteln.

## Programm

### Sonntag, 16. Juni 2019

Ankunft der Bamberger und Greifswalder Studierenden in Burg Stargard gegen Abend.  
Zimmerverteilung in der Pension Villa Martha und kleiner Abendimbiss in der Pension

### Montag, 17. Juni 2019

08.00 Uhr Frühstück in der Villa Martha

09.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Feldkurses im Damenflügel der Burg Stargard (Bürgermeister Tilo Lorenz, Koordinatorin Kultur, Tourismus und Burgbetrieb Ilona Bauermeister, Museumsleiter Frank Saß, Vorsitzender des Burgvereins Ulf Käming)

09.30 Uhr Einführung in die Ziele des Feldkurses (Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib, Dr. Haik Porada)

10.00 Uhr Vortrag zur Kulturlandschaftsentwicklung in Mecklenburg-Strelitz (Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib, Dr. Haik Porada)

11.00 Uhr Rundgang durch die Burg von Burg Stargard und das dortige Museum (Frank Saß)

12.30 Uhr Mittagessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

13.30 Uhr Abfahrt nach Neubrandenburg

14.00 Uhr Führung durch das Regionalmuseum im Johanneskloster (Dr. Rolf Voß, Direktor des Regionalmuseums)

15.00 Uhr Stadtrundgang durch Neubrandenburg (Dr. Rolf Voß und Dr. Haik Porada)

16.30 Uhr Kaffeepause am Markt in Neubrandenburg

17.30 Uhr Rundgang durch Gut und Lager Fünfeichen (Eleonore Wolf, Stadtarchiv Neubrandenburg)

19.00 Uhr Forschungsprojekte zur Kulturlandschaftsanalyse an der Hochschule Neubrandenburg (Prof. Dr. Hermann Behrens, Vortrag im Raum 125, Haus 2)

20.30 Uhr Abendessen in der Altstadt von Neubrandenburg



## **Dienstag, 18. Juni 2019**

07.00 Uhr Frühstück in der Villa Martha

08.00 Uhr Exkursion mit den Standorten Johanniterkomturei Groß Nemerow, Gutsanlage Staven und Dorfkirche Kölpin (Heiko Beckmann M.A. und Dr. Haik Porada)

12.00 Uhr Mittagessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

13.00 Uhr Diskussionsrunde zur denkmalpflegerisch-touristischen Inwertsetzung des Burgensembles in Burg Stargard (Stadtverwaltung Burg Stargard – Tilo Lorenz und Ilona Bauermeister, Landschaftsarchitekturbüro Prof. Dipl.-Ing. Stefan Pulkenat Gielow)

16.30 Uhr Rundgang durch die Gemarkung von Burg Stargard, insbesondere die bronzezeitliche Hügelgräberlandschaft im Forst südlich der Stadt, und Vorbereitung der Geländearbeit am Donnerstag (Jens Ulrich, Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Außenstelle Neustrelitz)

19.30 Uhr Abendessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

## **Mittwoch, 19. Juni 2019**

07.00 Uhr Frühstück in der Villa Martha

08.00 Uhr Abfahrt nach Neustrelitz

08.30 Uhr Führung durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Neustrelitz mit anschließendem Vortrag zu den Möglichkeiten der Kulturlandschaftsanalyse mit Hilfe von Satellitenbildern (Matthias Berg, Prof. Dr. Erik Borg, Holger Maass, Klaus-Dieter Missling, Egbert Schwarz und Max Wegner, DLR)

11.00 Uhr Exkursion (mit Mittagspause für den Verzehr des Inhalts der Lunchpakete) zur forstlichen Versuchspflanzung Paradiesgarten und zur Wüsten Dorfstelle bei Lüttenhagen in der Nähe der „Heiligen Hallen“, zur Wüstung Krüselin und zur Wüstung Rothe Kirche bei Hinrichshagen, zur spätmittelalterlichen Turmhügelburg in Hinrichshagen sowie zum altslawischen Burgwall von Feldberg (Jens Ulrich und Elke Schanz M.A., Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Außenstelle Neustrelitz, Heiko Beckmann M.A., Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib und Dr. Haik Porada)

19.30 Uhr Abendessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

## **Donnerstag, 20. Juni 2019**

08.00 Uhr Frühstück in der Villa Martha

09.00 Uhr Geländearbeit in Gruppen auf der Burg und in der Gemarkung von Burg Stargard (unter Anleitung von Heiko Beckmann M.A., Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib und Dr. Haik Porada)

13.30 Uhr Mittagessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

14.30 Uhr Geländearbeit in Gruppen auf der Burg und in der Gemarkung von Burg Stargard (unter Anleitung von Heiko Beckmann M.A., Dr. Bernd Bobertz, Dipl.-Geogr. Jörg Hartleib und Dr. Haik Porada)

19.30 Uhr Abendessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

## **Freitag, 21. Juni 2019**

07:00 Uhr Frühstück in der Villa Martha

08.00 Uhr Auswertung der Ergebnisse der Gruppenarbeit vom Vortrag

12.00 Uhr Mittagessen in der Alten Münze auf der Burg von Burg Stargard

13.00 Uhr Präsentation der Gruppenarbeit

15.00 Uhr Evaluation des Kurses

16.00 Uhr Ende des Kurses